



EN

1.2 Muzzle thread

All Blaser moderator variants are available for standard, semi weight and match barrels.

Barrel	Barrel Diameter	Muzzle Thread
Standard	17 mm (0.67")	M15x1
Semi-Weight	19 mm (0.75")	M17x1
Match	22 mm (0.87")	M18x1

The following calibres are available:

Variants	Caliber Group
Variant 6,5 mm	≤ 6,5 mm
Variant .30	≤ .30 (7,62 mm)
Variant 9,3 mm	≤ 9,3 mm

2. Point of impact

Caution:

The point of impact of the firearm can change after the moderator has been fitted. The firearm with moderator must be re-zeroed before use, as the point of impact generally varies once the moderator has been screwed on.

- If the firearm was zeroed with the moderator fitted, it does not need to be re-zeroed after removing and remounting the moderator.

3. Heat generation

Caution:

The moderator reaches very high temperatures after long strings of firing. The temperature may not exceed 200 °C.

Caution:

Do not touch the moderator when it is hot under any circumstances, as this poses the risk of injury from burns.

- Cooling off periods between longer series of shots must be observed.

3.1 Moderator jackets

The moderator jackets must be removed before long strings of shots to avoid heat accumulating.

3.2 Maximum number of shots

Caution:

To avoid overheating, the number of shots fired in succession should be limited*.

Caliber Group	Caliber	Max. Number of Shots in Succession
6,5 mm	Standard	15
	Magnum	10
.30	Standard	20
	Magnum	12
9,3 mm	Standard	20
	Magnum	15

* Factory loads only. Exceeding the above specifications can cause overheating and destruction.
The maximum number of shots is equivalent to reaching the maximum temperature of 200 °C.

4. Cleaning and care

4.1 Cleaning

- Cleaning the moderator is not necessary under normal hunting use.
- **If excessive dirt accumulates, the moderator should be cleaned in an ultrasonic or detergent bath (e.g. with washing-up liquid). After that, the moderator needs to be dried thoroughly.**

Caution:

Do not try to open the moderator, as this can seriously damage it. Tampering with the moderator will render the manufacturer warranty null and void.

4.2 Care

Condensation can form while shooting with the moderator. The condensate combined with fouling residues forms an aggressive liquid.

Caution:

Remove the moderator immediately after using the firearm in order to prevent corrosion, particularly in the barrel. This can develop due to condensation leaking from the moderator if the firearm is stored pointing towards the top of the gun rack with the moderator mounted. Make sure that condensation that has developed is able to evaporate from the moderator before it is stored away.

- Unscrew the moderator when storing the firearm and store the moderator in a cool and dry place.
- Apply a light film of oil to the thread of the barrel on a regular basis.

Caution:

Excessive use of oil or maintenance products may cause smoke and odour to be released during the shot.

Caution:

Fluids in the moderator must be removed before use; this can cause the point of impact to shift.



09/2016

Bedienungsanleitung
 Instruction manual

Allgemeine Sicherheitsregeln

Achtung:

Vor Gebrauch von Waffe und Schalldämpfer unbedingt diese Bedienungsanleitung ganz durchlesen. Den Schalldämpfer nur zusammen mit dieser Bedienungsanleitung weitergeben. Bitte lassen sie sich unterstützend zu dieser Bedienungsanleitung die richtige Handhabung des Schalldämpfers von Ihrem Fachhändler genau erklären.

Allgemeine Sicherheitsregeln für den Umgang mit Waffe und Schalldämpfer.

- Stellen Sie sicher, dass die Waffe und der Schalldämpfer nie in unbefugte Hände gelangen.
- Beachten Sie die gültigen gesetzlichen Bestimmungen für das Führen und Aufbewahren von Waffen und Schalldämpfern.
- Machen Sie sich mit der Handhabung Ihres Schalldämpfers gründlich vertraut und üben Sie vor dem Führen die Benutzung des Schalldämpfers bei ungeladener Waffe.
- Kontrollieren Sie vor dem Laden der Waffe, ob sich Fremdkörper im Schalldämpfer befinden.

Achtung:

Fremdkörper im Schalldämpfer (z.B. Wasser, Schnee, Erde) können Sprengungen verursachen und dadurch schwere Verletzungen des Schützen oder umstehender Personen herbeiführen! Stellen Sie sicher, dass auch während des Gebrauchs der Waffe keine Fremdkörper in den Schalldämpfer gelangen können!

Achtung:

Eine zu hohe Schlusszahl in Folge kann zur Überhitzung und Beschädigung des Schalldämpfers führen.

Achtung:

Berühren Sie auf keinen Fall den heißgeschossenem Schalldämpfer – hierbei besteht Verletzungsgefahr durch Verbrennungen.

1. Anwendung

Vor der Nutzung des Schalldämpfers ist es notwendig, die Gewinde des Schalldämpfers und der Waffe auf Beschädigungen zu überprüfen um einen sicheren Sitz des Schalldämpfers auf dem Lauf zu gewährleisten. Die Gewinde müssen sauber und leicht gefettet sein.

- Versichern Sie sich, dass das Gewinde des Schalldämpfers zum Mündungsgewinde der Waffe, und das Kaliber des Schalldämpfers zum Kaliber des Laufes passen.
- Schrauben Sie die den Schalldämpfer handfest auf Ihren Lauf.

1.1 Gehörschutz

Achtung:

Wir empfehlen, auch bei Verwendung eines Schalldämpfers einen Gehörschutz zu tragen um Gehörschäden zu vermeiden.

1.2 Mündungsgewinde

Alle Blaser Moderator Varianten sind für Standard-, Semi Weight- und Match- Läufe verfügbar.

Lauf	Laufdurchmesser	Mündungsgewinde
Standard	17 mm	M15x1
Semi-Weight	19 mm	M17x1
Match	22 mm	M18x1

Folgende Kaliber sind verfügbar:

Varianten	Kalibergruppe
Variante 6,5 mm	≤ 6,5 mm
Variante .30	≤ .30 (7,62 mm)
Variante 9,3 mm	≤ 9,3 mm

2. Treffpunktlage

Achtung:

Die Treffpunktlage der Waffe kann sich nach Aufsetzen des Schalldämpfers ändern. Vor der Benutzung muss die Waffe mit Schalldämpfer neu eingeschossen werden, da die Treffpunktlage mit aufgeschraubten Schalldämpfer in der Regel variiert.

- Wurde die Waffe mit aufgesetztem Schalldämpfer eingeschossen, ist nach Abnehmen und Aufsetzen des Schalldämpfers kein erneutes einschießen notwendig.

3. Hitzeentwicklung

Achtung:

Der Schalldämpfer erreicht nach größeren Schussserien sehr hohe Temperaturen. Eine Temperatur von 200 °C darf nicht überschritten werden.

Achtung:

Berühren Sie auf keinen Fall den heißgeschossenem Schalldämpfer – hierbei besteht Verletzungsgefahr durch Verbrennungen.

- Zwischen größeren Schussserien müssen Abkühlphasen eingehalten werden.

3.1 Schalldämpferschutzhüllen

Vor größeren Schussserien sollten Schalldämpferschutzhüllen abgenommen werden um Hitzestau zu vermeiden.

3.2 Maximale Schusszahlen

Achtung:

Um Überhitzung zu vermeiden, dürfen nur begrenzte Schusszahlen in Folge abgegeben werden*.

Kalibergruppe	Kaliber	Max. Schusszahl in Folge
≤ 6,5 mm	Standard	15
	Magnum	10
≤ .30 (7,62 mm)	Standard	20
	Magnum	12
≤ 9,3 mm	Standard	20
	Magnum	15

* Nur Werksladung. Eine Überschreitung der oben genannten Vorgaben kann zur Überhitzung und Zerstörung führen. Die maximale Schusszahl entspricht dem Erreichen der Höchsttemperatur von 200 °C.

4. Reinigung und Pflege

4.1 Reinigung

- Bei normalem jagdlichem Gebrauch ist es nicht notwendig den Schalldämpfer zu reinigen.
- Bei starken Verunreinigungen sollte der Schalldämpfer in einem Ultraschall- oder Reinigungsmittelbad (z.B. mit Spülmittel) gereinigt werden. Danach muss der Schalldämpfer ausgiebig getrocknet werden.

Achtung:

Versuchen Sie nicht den Schalldämpfer zu öffnen, denn er wird dadurch zerstört. Manipulationen am Schalldämpfer führen zum Erlöschen der Herstellergarantie.

4.2 Pflege

Während des Schießens mit dem Schalldämpfer kann es zur Kondensat-Bildung kommen. Das Kondensat in Verbindung mit Pulverrückständen bildet eine aggressive Flüssigkeit.

Achtung:

Entfernen Sie den Schalldämpfer unmittelbar nach Nutzung der Waffe, um Korrosion insbesondere im Lauf zu vermeiden. Diese kann durch austretendes Kondensat aus dem Schalldämpfer entstehen, wenn die Waffe mit montiertem Schalldämpfer nach oben im Waffenschrank gelagert wird.

Stellen Sie sicher, dass entstandenes Kondensat aus dem Schalldämpfer verdunsten kann, bevor dieser eingelagert wird.

- Schrauben Sie den Schalldämpfer zur Lagerung von der Waffe ab und lagern Sie den Schalldämpfer an einem kühlen und trockenen Ort.
- Regelmäßig das Gewinde des Laufes mit einem leichtem Ölfilm versehen.

Achtung:

Bei übermäßiger Verwendung von Öl- oder Pflegeprodukten kann es beim Schuss zu einer Rauch- und Geruchsbildung kommen.

Achtung:

Flüssigkeiten im Schalldämpfer sind vor der Verwendung zu entfernen, diese können zu Treffpunktverlagerungen führen.

General Safety Rules

Caution:

Read this operating manual thoroughly before using the firearm and moderator. The moderator may only be transferred together with this operating manual. With the aid of this operating manual, please ask your specialist dealer for an in-depth explanation of your moderator and its correct operation.

General safety rules for handling firearms and moderators.

- Make sure that the firearm and moderator never get into unauthorised hands.
- Observe the applicable legal requirements for using and storing firearms and moderators.
- Make yourself thoroughly familiar with the operation of your moderator and practise using the moderator with an unloaded firearm before use.
- Check whether there are foreign substances in the moderator before loading the firearm.

Caution:

Foreign substances in the moderator (e.g. water, snow, dirt) can cause explosions, resulting in injuries to the shooter or persons in the area! Also make sure that foreign substances do not enter the moderator while using the firearm!

Caution:

An excessively high rate of fire can cause overheating and damage the moderator.

Caution:

Do not touch the moderator when it is hot under any circumstances, as this poses the risk of injury from burns.

1. Use

Prior to using the moderator, it is necessary to check the threads of the moderator and the firearm for damage to ensure that the moderator is seated on the barrel securely. The threads must be clean and lightly lubricated.

- Ensure that the moderator's thread matches the muzzle thread of the firearm, and the moderator's calibre matches the calibre of the barrel.
- Screw the moderator onto your barrel hand-tight.

1.1 Ear protection

Caution:

Accident prevention regulations require the use of hearing protection even when using a moderator in order to prevent hearing damage.